

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 23.12.2025**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft  
Anzahl der Seiten: 7  
Berichtszeitraum: 16.12. bis 23.12.2025  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

*Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest! Kommen Sie gut in das neue Jahr 2026.*

*Der nächste Wochenbericht erscheint am 06.01.2026. Das Landeshochwasserzentrum ist auch an den Feiertagen besetzt, beobachtet die hydrologische Lage und warnt Sie, wenn es die hydrometeorologische Lage erfordert.*

## **1 Meteorologische Situation**

### **1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Zu Beginn der Berichtsperiode war Hochdruckeinfluss mit einer milden Luft aus südlichen Richtungen wetterbestimmend. Vom 16.12. bis zum 18.12. wurden in Sachsen keine Niederschläge registriert. Die schwachen Ausläufer eines Tiefs über der Norwegischen See erreichten Sachsen am Abend des 19.12. und es fiel örtlich etwas Regen bis 2 mm. Auch am 20.12. blieb der leichte Tiefdruckeinfluss erhalten und nur in Nordsachsen regnete es leicht. Am 21.12. und 22.12. blieb es unter dem Einfluss eines Skandinavienhochs überwiegend niederschlagsfrei.

Bis einen Tag vor Heiligabend wurden an den ausgewerteten Stationen bisher nur 7 % (Station Aue) bis 42 % (Station Leipzig/Halle) vom Normalwert des Niederschlages für den Monat Dezember gemessen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

### **1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung**

An der Südflanke eines Hochs über Skandinavien gelangt mit einer östlichen Strömung zunehmend kalte Kontinentalluft nach Sachsen.

Heute bleibt es meist bedeckt und zeitweise kann es etwas regnen, im Bergland schneien. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 4 °C, im Bergland auf -1 bis 2 °C. In der Nacht ist es meist bewölkt und im Tiefland können ein paar Schneeflocken fallen. Auch im Bergland kann es zeitweise etwas schneien. Am Mittwoch sind viele Wolken vorhanden, vereinzelt lockert es auf und es bleibt niederschlagsfrei. Am Mittwochabend und in der Nacht zu Weihnachten ist es meist wolkig mit einigen größeren Auflockerungen. Am ersten Weihnachtsfesttag ist es meist gering bewölkt und auch tagsüber bleibt es leicht frostig. In der Nacht bleibt es gering bewölkt und trocken. Am zweiten Weihnachtsfesttag bleibt es ebenfalls niederschlagsfrei. Zum Wochenende hin wird es weiterhin trocken bleiben und erst am Montag kann eventuell etwas Niederschlag fallen. Bis zum Jahresende bleibt es überwiegend bei ruhigem Hochdruckwetter und es werden kaum Niederschläge erwartet. Zum Jahreswechsel mehren sich nach Einschätzung des DWD jedoch die Signale für einen markanten Wintereinbruch. Für belastbare und definitive Aussagen ist es zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch zu früh.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (16.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	1	bis	35 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	45 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	65 % des MQ(Monat).

Auf Grund der niederschlagsarmen Witterung während des Berichtszeitraumes waren an allen sächsischen Pegeln langsam fallende bis gleichbleibende Durchflüsse zu beobachten.

Heute früh (23.12. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	55 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	bis	25 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	0	bis	30 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	35 % des MQ(Monat),
Spree:	25	bis	45 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	50 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (16.12.) erhöht hat. Heute Vormittag wurde an 29 (19 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 54 (36 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Infolge der niederschlagsarmen Witterung in den nächsten Tagen wird sich die gleichbleibende bis langsam sinkende Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter fortsetzen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 45 und 65 % des MQ(Dezember). Mit leichten Schwankungen sanken die Durchflüsse während des Berichtszeitraums in den Bereich von 40 bis 50 % des MQ(Dezember). Leichte Abflussschwankungen auf dem sächsischen Elbeabschnitt sind auf die Steuerungen am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen. Die Abgabemenge aus der tschechischen Moldaukaskade wurde am 21.12. von 40 m³/s auf 35 m³/s gesenkt.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna in den nächsten Tagen leicht fallen bzw. mit leichten Schwankungen gleich bleiben. Diese Tendenz wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen und die Tagesmittelwerte des Durchflusses werden weiterhin deutlich unter MQ(Monat) verbleiben.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang Dezember 2025 an allen vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 15.12. unterschritten ca. 84 % der ausgewerteten 309 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 46 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 21 cm an ca. 54 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 60 bis 100 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehmühle und Bautzen ist das Stauziel nur zu 43 % bzw. 45 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aus den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurden seit dem 01.01.2025 insgesamt 33,738 Mio. m<sup>3</sup> Wasser für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben. Seit Mitte Oktober war keine NWA mehr notwendig.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

**Tabelle A-1: Niederschlag**

Berichtstag: 23.12.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 22.12.		seit 01.11. 2025	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	46	31	68	45	11,9	26	-35	-44
Bertsdorf-Hörnitz	47	33	69	49	8,8	18	-40	-49
Görlitz	43	40	94	43	5,9	14	-27	-37
Aue	59	34	57	63	4,6	7	-65	-63
Chemnitz	55	27	49	53	5,7	11	-60	-65
Marienberg	65	41	63	68	7,0	10	-66	-58
Nossen	56	22	40	55	4,9	9	-68	-71
Klitzschen bei Torgau	47	24	51	47	7,9	17	-49	-60
Lichtenhain-Mittelndorf	60	32	53	59	12,7	22	-57	-56
Zinnwald-Georgenfeld	78	30	38	84	8,5	10	-99	-72
Dresden-Klotzsche	48	22	46	44	8,6	20	-48	-61
Hoyerswerda	47	28	60	45	8,4	19	-43	-54
Kubschütz, Kr. Bautzen	45	33	74	46	7,4	16	-37	-48
Leipzig/Halle	40	27	67	34	14,3	42	-23	-36
Plauen	42	23	56	41	6,1	15	-42	-59

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**

Berichtstag: 23.12.2025

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	92	134	42	119	-37,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	44	0,909	54	146	-0,072
Porschdorf 1 / Lachsbach	47	1,52	45	170	-0,090
Elbersdorf / Wesenitz	36	0,978	41	133	-0,092
Dohna / Müglitz	16	0,696	25	280	-0,062
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,539	52	477	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	26	0,056	13	151	-0,009
Piskowitz 2 / Ketzerbach	37	0,144	20	80	0,000
Merzdorf / Döllnitz	40	0,250	26	82	-0,076
Neuwiese / Schwarze Elster *	72	0,400	13	45	-0,224
Schönau / Klosterwasser	20	0,002	0	1	-0,002
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	50	0,417	32	126	-0,073
Großdittmannsdorf / Große Röder	55	0,805	30	129	-0,123
Golzern 1 / Mulde	103	16,6	26	124	-0,900
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	63	4,77	35	149	-0,370
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	72	8,77	34	131	-0,960
Aue 1 / Schwarzwasser	92	2,24	38	166	-0,190
Chemnitz 1 / Chemnitz	36	1,72	37	263	-0,450
Nossen 1 / Freiburger Mulde	45	2,57	35	199	-0,310
Hopfgarten / Zschopau	38	3,32	42	206	-0,210
Lichtenwalde 1 / Zschopau	143	5,54	25	147	-0,830
Borstendorf / Flöha	51	2,83	31	164	0,120
Adorf 1 / Weiße Elster	18	0,456	28	127	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	37	4,59	27	93	-0,670
Mylau / Göltzsch	41	0,673	36	245	-0,158
Böhlen 1 / Pleiße	81	2,26	31	77	0,080
Bautzen 1 / Spree	70	1,18	42	140	0,000
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	41	0,652	45	212	-0,043
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	32	0,238	28	180	-0,026
Holtendorf / Weißer Schöps	29	0,103	25	172	-0,013
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	142	5,11	44	170	-1,17
Görlitz / Lausitzer Neiße	144	8,23	47	171	-2,07
Zittau 6 / Mandau	38	1,01	27	193	-0,150

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 22.12.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

<b>Talsperre</b>	<b>Inhalt bis Stauziel</b>	<b>Inhalt bis Vollstau</b>	<b>aktueller Inhalt</b>	<b>Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel</b>	<b>Tendenz zur Vorwoche</b>
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	10,430	12,970	7,730	74	-0,009
TS Lehmühle	16,906	21,958	7,326	43	-0,074
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,094	86	0,118
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,569	89	0,016
TS Saidenbach	20,738	22,360	16,140	78	-0,086
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	8,514	60	0,021
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,205	98	0,093
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,202	73	-0,005
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,409	100	0,004
TS Sosa	5,820	5,937	4,983	86	-0,007
TS Dröda	14,820	17,320	13,954	94	0,032
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,539	92	0,021
TS Werda	3,628	4,879	3,192	88	-0,006
TS Pöhl	52,830	61,980	48,697	92	0,091
TS Bautzen	37,680	42,827	17,044	45	0,236
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,848	72	-0,058
TS Altenberg	0,896	0,948	0,821	92	-0,011

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg. TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.